Erscheint mit Erlaubnis der britischen militärischen Behörde.

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis: Durch den Boten frei ins Haus monatlich 80 Pfg. oder durch die Post bezogen vierteljährlich 240 Mk.
Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühlbezirk. Fernruf 108 und 109.

Postscheck-Konto Köln Nr. 12742 ∴ Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis: Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. im Reklamenteil 75 Pfennig.
Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und Finanz-Anzeigen 25 Pfennig.

Nr 27 | Samstag, 1 Februar 1919 | 22. Jahrgang.

Zur Lage.

Die Arbeitslosigkeit in Berlin.

Berlin, 31. Januar. Nach Mitteilungen des Berliner Statistischen Bureaus sind in Berlin allein 150 000 Arbeitslose eingetragen. Nimmt man die Vororte hinzu, so steigt die Zahl auf 230 000, und sie ist noch dauernd im Steigen. Der Kreis Teltow sucht tausend Arbeiter für den Wegebau und zahlt 8,35 Mark pro Tag. Dies ist indes den ungelernten Arbeitern zu wenig, sie erhalten 7—8 Mark Arbeitslosen-Unterstützung und verzichten daher auf Arbeit!

Düsseldorf als Spartakusparadies.

Düsseldorf, 31. Januar. Die Spartakusführer in Düsseldorf haben wieder mehrere Tausend Anhänger zusammengezogen, so daß in den nächsten Tagen mit neuen Kämpfen zu rechnen ist. Allein in der Kaserne der 39er befinden sich über dreihundert Mann. Der Zuzug von auswärts ist fortwährend im Wachsen begriffen.

Spartakistische Zertrümmerung unserer Industrie

Düsseldorf, 31. Januar. Die Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik hatte wegen Arbeitsmangel mehreren Tausend Arbeitern gekündigt. Jetzt wurde sie unter der Drohung, daß die Betriebseinrichtungen zerstört werden würden, gezwungen, sämtliche gekündigten Arbeiter wieder einzustellen. Das Werk muß jetzt an etwa 15 000 Arbeiter Löhne zahlen, obwohl nur für 1000 Arbeiter Beschäftigung vorhanden ist.

Abwehr gegen spartakistische Uebergriffe.

Elberfeld, 31. Januar. Nachdem die gesamte Beamtenschaft sich für den Fall eines unberechtigten Eingriffs in den Betrieb irgendeiner Behörde solidarisch erklärt hat, gibt jetzt der Bürgerrat bekannt, daß er beim Eintritt eines solchen Falles die gesamte Geschäftswelt und die auf dem Boden der Regierung stehende Arbeiterschaft der Stadt auffordern wird, sich dem Vorgehen anzuschließen, alle Betriebe, Fabriken, Großhandels- und Kleinhandelsgeschäfte, insbesondere Nahrungsmittelläden, Handwerksbetriebe, Hotels und Wirtschaften zu schließen und alle Tätigkeit einschließlich der ärztlichen Praxis und des Verkaufs in Apotheken einzustellen.

In Wilhelmshaven herrscht Ruhe.

Wilhelmshaven, 31. Januar. Der gestern verhängte Belagerungszustand ist wieder aufgehoben. Die Lage ist ruhig und die Entwaffnung der Arbeiter ist nahezu durchgeführt.

Die Streiklage bessert sich.

Beuthen, 31. Januar. Die Streiklage in Oberschlesien hat sich in den letzten Tagen erheblich gebessert. Während vorgestern auf der Ferdinandgrube noch sechzig und gestern zehn vom Hundert ausständisch waren, ist heute der Ausstand auf der ganzen Grube und der Wilhelmgrube ganz erloschen. Auf den fürstlich hessischen Gruben sind noch etwa fünfzig v. H. ausständisch, ebenso auf weiteren elf Gruben. Auf 13 Gruben herrscht noch vollständiger Ausstand.

Die Kohlenfrage, eine Verkehrsfrage.

Berlin, 31. Januar. Die Kohlenfrage ist in den letzten Tagen weniger eine Produktionsfrage als eine Verkehrsfrage geworden. Nach Holland sind bereits große Mengen Kohlen ausgeführt worden, da Holland die zur Beförderung notwendigen Eisenbahnzüge gestellt hat.

Die belgische Schadenersatzrechnung.

Haag, 31. Januar. Die Kriegsschäden Belgiens werden, wie der Pariser Berichterstatter der Nieuwe Rotterdamsche Courant meldet, insgesamt 15 Milliarden Franken betragen. Der Betrag für die persönlichen Verluste ist ungefähr ebenso hoch. Unter den Kriegsschäden werden aufgezählt: die für Eisenbahn, Post und Telegraphie mit dreidreiviertel Milliarden, die tatsächlichen Kriegsausgaben mit drei Milliarden, die an die Deutschen gezahlten Kriegssteuer mit zweieinhalb Milliarden, für Unterstützung der Bevölkerung zwei Milliarden Franken. Die Anzahl der in Belgien zerstörten Häuser beträgt 45 000.

Ein neues Ypern.

Amsterdam, 31. Januar. Die Central News meldet aus Paris, daß die belgische Regierung die Absicht hat, die Stadt Ypern in ihrem jetzigen verwüsteten Zustand zu lassen und in der Nähe der Ruinen eine neue Stadt aufzubauen.

Zur Ablieferung landwirtschaftlicher Maschinen.

Berlin, 31. Januar. Das Abkommen über die landwirtschaftlichen Maschinen ist abgeschlossen. Zur Durchführung des Abkommens ist Voraussetzung, daß die Kohlenförderung ohne Zwischenfälle weitergeht und die Arbeitsverhältnisse normal bleiben. Dann kann bei äußerster Arbeitsanspannung auch der heimische Bedarf befriedigt werden. Ueber die Rücklieferung der aus dem besetzten Gebiet stammender Maschinen wird verhandelt. Ueber das zu liefernde Eisenbahnmaterial ist zur Klärung der Sachlage eine eingehende deutsche Note abgesandt worden.

Rücktritt des Generals von Winterfeld.

Berlin, 31. Januar. General v. Winterfeldt wird auf dem Entschluß seines Rücktritts beharren.

Ein Nachfolger des Generals v. Winterfeldt ist zur Stunde noch nicht ernannt. General v. Gröner befindet sich zur Besprechung einer Reihe wichtiger Fragen, auch bezüglich der Verlegung des Hauptquartiers, in Berlin.

Das Mandat Eichhorns.

Berlin, 30. Januar. Alle zur deutschen Nationalversammlung gewählten Abgeordneten haben die Annahme der Wahl erklärt, bis auf den Spartakidenführer der unabhängigen Sozialdemokratie und ehemaligen Berliner Polizeipräsidenten Eichhorn. Der an ihn gerichtete Brief ist als „unbestellbar" zurückgekommen. Damit ist das Mandat zunächst ungültig, denn nach Paragraph 56 der Wahlordnung hat der Wahlkommissar die Gewählten zu benachrichtigen und sie aufzufordern, sich binnen einer Woche nach Zustellung der Nachricht über die Annahme der Wahl zu erklären.

Verhandlungen mit den Polen.

Berlin, 31. Januar. Wie gemeldet wird, werden Anfang nächster Woche zwischen der preußischen Regierung und fünf Beauftragten des Obersten Volksrats der Polen Verhandlungen stattfinden. Dabei soll der gesamte Komplex der durch den polnischen Aufstand geschaffenen Fragen eingehend erörtert, und es soll versucht werden, vor allem in der Geiselfrage eine Lösung zu finden. Hauptbestreben ist dabei, die ganz unhaltbaren Zustände in der Provinz Posen nach Möglichkeit erträglich zu gestalten. Es soll nicht mit den Polen paktiert, jedoch verhindert werden, daß die aus dem Aufstand erwachsenen außerordentlichen wirtschaftlichen Schäden fortdauern.

Keine Verständigungsbereitschaft der Bolschewiki

Paris, 31. Januar. Echo de Paris meldet aus Stockholm, daß Trotzki in einem Telegramm an die Truppen erklärte, daß das Anerbieten der Alliierten, auf den Prinzeninseln zu einer Konferenz zusammenzukommen, ein Zeichen der Schwäche sei. Er forderte die Truppen auf, ihre Anstrengungen zur Niederwerfung der Weltbourgeoisie zu verdoppeln.

Deutsches Reich.

Das freie Rheinland.

Trier, 31. Januar. Durch den Draht wird folgendes gemeldet:

Die Entscheidung in Frage freies Rheinland ist dringend. Die Ereignisse hemmen sonst die freie Entschließung. Trier wünscht Rheinland, Westfalen und eventuell angrenzende Bezirke als Gebiet des freien Rhein-Staates. Die zugehörigen Stämme sollen selbständig entscheiden. Vorwärts!

Direktor Baden, Rechtsanwalt Berend, Rechtsanwalt Justizrat Dr. Bruening, Direktor Faust, Direktor Hauer, Direktor Jakobi, Direktor Legendre, Prof. Dr. Kaas, Direktor Meinen, Pfarrer Schaefer, Prof. Dr. Theis, Dr. Weber, Dr. Willems, Rechtsanwalt Wobido.

Das Hungergespenst.

Stockholm, 31. Januar. Laut „Sozialdemokraten" hielt der bekannte Arzt Professor Johannsen in der schwedischen Aerzte-Gesellschaft einen eingehenden Vortrag über die Lebensmittellage Deutschlands auf Grund eines umfangreichen statistischen Materials. Nahezu 800 000 Todesfälle in den letzten Jahren seien auf Unterernährung zurückzuführen. Auch seien die 1600 Kalorien, die jetzt ein Individuum erhalte, durchaus ungenügend. Dabei sei es sogar sehr fraglich, ob diese Ration aufrechterhalten werden könne, da die Absperrung jetzt noch strenger als während des Krieges sei. Trete in Deutschland nicht bald eine Aenderung ein, würde eine völlige Hungersnot ausbrechen.

Berlin, 31. Januar. Eine Kommission für die Lebensmittelversorgung. Zur Prüfung der weiteren Verhandlungen über die Lieferung von Lebensmitteln nach Deutschland ist in Berlin eine Kommission gebildet worden, der auch zwei Vertreter der Aerzteschaft angehören. In Spa wurden die Ententevertreter gebeten, bei Zusammensetzung der Gegenkommission die gleiche Einrichtung zu treffen.

Einwanderungsverbot für Deutsche.

Basel, 31. Januar. Nach einer aus Brüssel hierher gelangten Mitteilung hat die belgische Regierung ein Einwanderungsverbot für solche deutsche Reichsangehörigen erlassen, die seit Kriegsbeginn sich an Kriegshandlungen gegenüber Belgien beteiligt haben. Das Verbot soll von zehnjähriger Dauer sein.

Brüssel, 31. Januar. Die belgische Regierung hat beschlossen, sofort mit Arbeiten zum Ausbau und zur Unterhaltung des Antwerpener Hafens zu beginnen; es ist dafür eine Summe von 50 Millionen Franken vorgesehen.

Ein Gesetzentwurf über die Siedelung.

Halle, 30. Januar. Wie der Direktor der Halleschen Landwirtschaftskammer, Oekonomierat Rabe, mitteilt, steht die Veröffentlichung eines Gesetzentwurfs über die Siedelung bevor, wonach der Großgrundbesitz 10 v. H. seiner Fläche abtreten muß, ferner sollen eingezogen werden: 1. Güter, die von Kriegsgewinnlern gekauft sind; 2. die in den letzten zwanzig Jahren mehrfach den Besitzer gewechselt haben; 3. die schlecht bewirtschaftet werden; 4. deren Besitzer nicht selbst wirtschaftet, und 5. Großgüter, die aus Bauerngütern zusammengestellt sind.

Die Hohenzollern als Wähler.

Amsterdam, 31. Januar. Die Exchange Telegraph Company meldet: Alle Mitglieder der Hohenzollernfamilie, sowohl männlich wie weiblich, die augenblicklich in Potsdam wohnen, haben am letzten Sonntag gewählt. Nach den Personalien befragt, nannten sie sich: von Hohenzollern, Prinz von Preußen — mit Ausnahme von August Wilhelm, dem vierten Sohne des Kaisers, der sich „August Hohenzollern, Exprinz von Preußen" nannte. Die Kronprinzessin befand sich unter den ersten Wählern.

Freiheit, die ich meine.

Essen, 31. Januar. Es wird die Oeffentlichkeit interessieren, zu erfahren, daß der Essener Arbeiter- und Soldatenrat den Oberlehrer am städtischen Gymnasium in Essen-Rüttenscheid, Dr. Siemsen, der sich als sozialdemokratischer Redner betätigt, für 14 Tage vom Schuldienst beurlaubt hat, um „Kulturvorträge" für die Sozialdemokratie, d. h. politische Wahlvorträge zu halten. Das hätte einmal unter dem früheren Regime eine Regierungspartei machen müssen!

Die Times zur Nationalversammlung

Amsterdam, 30. Januar. Die Times schreibt: Wir wünschen einen bindenden und dauernden Frieden, und es liegt in aller Interesse und ist unsere Pflicht, ihn dadurch zu fördern, daß wir die neuen Wahlen in Deutschland so früh wie möglich in jeder möglichen Weise anerkennen. Wir wissen nicht, ob es zweckmäßig sein wird, die Regierung des Herrn Ebert oder irgendeine Regierung, die die deutsche Nationalversammlung vielleicht an ihre Stelle setzen wird, ebenso rasch nach dem Inslebentreten der neuen gesetzgebenden Körperschaft anzuerkennen. Wir sind aber davon überzeugt, daß es im Interesse der Verhandlungen und eines baldigen und befriedigenden Friedensschlusses ist, diesen Schritt möglichst früh zu tun. Bisher hatten wir nicht mit direkten Vertretern des deutschen Volkes zu tun. Die Wahlen werden uns solche Vertreter liefern. An uns liegt es, ihren Rechtstitel anzuerkennen und keine Zeit darüber zu verlieren.

Amsterdam, 30. Januar. Der neue Staatssekretär des Innern, Shortt, ist damit beschäftigt, eine Gesetzesvorlage vorzubereiten, durch die die Einwanderung von Deutschland nach England nach dem Friedensschluß verhindert werden soll, da die jetzigen Befugnisse der Regierung gegenüber den feindlichen Untertanen mit dem Kriege aufhören.

Reuter erfährt, daß ein englischer Heeresbefehl ausgegeben wurde, wonach über 35 000 Mann täglich demobilisiert werden sollen.

Berlin, 31. Jan. Um Zweifeln und Irrtümern vorzubeugen, erklärte die Oberste Heeresleitung, daß sie an den Waffenstillstandsverhandlungen nur insofern beteiligt ist, als es sich um rein militärische Fragen handle. An der Regelung aller wirtschaftlichen und finanziellen Fragen hat die Oberste Heeresleitung keinen Anteil.

Berlin, 31. Januar. Die Verlegung des Großen Hauptquartiers nach Kolberg dürfte erst in der ersten Hälfte des Februars erfolgen, da die technischen Vorbereitungen die Innehaltung eines früheren Zeitpunktes nicht ermöglichen.

Berlin, 31. Januar. Ein deutscher Entwurf für einen internationalen Arbeiterschutz ist von der Reichsregierung vollständig fertiggestellt, liegt jetzt den deutschen Freistaaten vor und wird in kurzem veröffentlicht werden.

Rheinland und Westfalen.

* Köln, 1. Februar. 50 Jahre Spar- und Darlehnskasse des Landkreises Köln. Am 1. Februar 1869 wurde der Spar- und Darlehnskasse des Landkreises Köln die erste Spareinlage mit 20 Talern zugeführt. In stetem, gleichmäßigem Zuwachs erreichte der Einlagebestand 1895 10,1 Millionen Mark, 1903 15,8 Millionen Mark, 1908 20,3 Millionen Mark. Die Uebersiedlung aus dem alten Landratsamt in der Jakordenstraße in die jetzigen Geschäftsräume St. Apernstraße 19 brachte der Sparkasse einen größeren Kundenkreis. So stiegen die Einlagen Ende 1910 schon auf 38 Millionen und 1914 auf 51,7 Millionen. Der Weltkrieg wirkte anfangs stockend auf die Spartätigkeit, aber hauptsächlich in den letzten beiden Jahren hat die Sparkasse unter dem ungeheuren Geldstrom, der durch das deutsche Wirtschaftsleben ging, einen außergewöhnlichen Aufschwung genommen. Die Spareinlagen betragen heute 101 150 000 Mark, welche auf 48 520 Sparkonten entfallen. Im Landkreise Köln unterhält die Sparkasse sechs Zweigstellen und 11 Annahmestellen. Dem Zuge der Zeit folgend, richtete die Sparkasse im Jahre 1911 den Scheck- und Kontokorrentverkehr mit Giroüberweisung ein. Dieser Geschäftszweig hat eine ganz außerordentlich günstige Entwickelung genommen. Zurzeit betragen die Giroguthaben bei 2100 Konten 14 Millionen Mark. Die Beteiligung der Sparkasse als Zeichnungsstelle bei den Kriegsanleihen hatte die Errichtung einer Abteilung für Wertpapiere im Gefolge. Die Kasse verwahrt und verwaltet zurzeit von rund 6300 Hinterlegern fünfundzwanzigeinhalb Millionen Wertpapiere aller Gattungen. Aus den jährlichen Ueberschüssen ist ein Reservefonds gebildet, der zurzeit die Höhe von dreieinhalb Millionen erreicht hat. Außerdem konnte die Sparkasse ihrem Garantieverband, dem Landkreise Köln, namhafte Beträge zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke überweisen.

* Köln, 31. Januar. Drohende Hungersnot in Köln. Die Stadtverordnetenversammlung befaßte sich mit der Frage der Ernährung der Kölner Bevölkerung. Die städtische Verwaltung legte unter Anführung einer großen Menge von Zahlen dar, wie verheerend der Mangel an Nahrungsmitteln während der Kriegsjahre gewirkt hat, wie diese Wirkung sich von Tag zu Tag infolge der mangelnden Nahrungsmitteln verschärfe und wie Köln in kürzester Zeit von einer katastrophalen Hungersnot bedroht sei, wenn der Verband nicht mit Nahrungsmitteln und zur Besserung der Milch- und Fleischversorgung mit Kraftfuttermitteln eingreife. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Denkschrift auszuarbeiten und diese dem englischen Oberbefehlshaber mit der Bitte zu überreichen, recht bald für entsprechende Versorgung Kölns mit Nahrungsmittel Sorge tragen zu wollen. Weiter wurde beschlossen, entsprechende Vorstellungen auch bei der Reichsregierung zu erheben.

* Köln, 31. Januar. Die Stadtverordneten bewilligten für Notstandsarbeiten die Mittel in Höhe von 750 490 Mark.

* Köln, 31. Januar. Ein jäher Tod im hohen Alter. Auf dem Neumarkt kam ein etwa 88 Jahre alter Mann so unglücklich zu Fall, daß er eine schwere Gehirnerschütterung erlitt. Daran ist er gestorben.

* Trier, 31. Januar. Drei Kindesleichen wurden hier aus der Mosel gefischt. Es handelt sich um Neugeborene, die offenbar ertränkt worden sind. Ein viertes Kind wurde in einem Torweg des Bürgerhospitals lebend ausgesetzt, das gerettet werden konnte.

* Münstermaifeld, 31. Januar. Hier kam ein junger Mann der Starkstromleitung zu nahe und wurde sofort getötet.

An die Einwohner von Brühl-Stadt u. Land!

Der Weltkrieg in seiner ungeahnten Dauer hat mit Gewalt und rauher Hand in das Geschäftsleben eingegriffen und manche Existenz vernichtet. So kehrte auch ich nach vereinhalbjähriger Dienstzeit zurück, nicht in der Absicht, die bis zum Ausbruch des Krieges in meinem Verlage erschienene Brühler Volkszeitung, deren Ausgabe bereits am 2. August 1914 wegen Einberufung zum Heeresdienste eingestellt wurde, wieder erscheinen zu lassen. Es ändern sich die Zeiten!

Mit dem heutigen Tage übernehme ich nach Uebereinkunft des Verlegers der Brühler Zeitung, Hrn. P. Becher, die Redaktion dieser Zeitung.

Wenn ich heute noch meinen früheren langjährigen treuen Abonnenten und zahlreichen Geschäftsfreunden den herzlichsten Dank für die mir bewiesene Unterstützung ausspreche, so füge ich gleichzeitig die innige Bitte hinzu, das mir geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren und auf den Verlag der Brühler Zeitung zu übertragen, gleich wie ich mein ganzes Interesse diesem Verlage widmen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, tatkräftig an dem weiteren Ausbau der Brühler Zeitung mitzuarbeiten.

P. Weinheimer.

Lokales und Umgebung.

Brühl, 1. Februar. Auf die heute Abend 7 Uhr im oberen Saale des „Ratskeller" stattfindende Versammlung der Kaufleute und aller Gewerbetreibenden zwecks Aussprache über die Stadtratswahl sei an dieser Stelle aufmerksam gemacht.

< Brühl, 1. Februar. Am Montagnachmittag kommt in den Buttergeschäften Margarine für drei Wochen zur Ausgabe und zwar 150 Gramm für den Kopf der Bevölkerung auf Abschnitt 115 der Fettkarte. 150 Gramm kosten 65 Pfennig.

× Brühl, 1. Februar. Weizenmehl. für hoffende und stille Frauen wird bis auf weiteres bei P. Schmitter, Kölnstraße, gegen Vorzeigung der erforderlichen Bescheinigungen verabreicht. Desgleichen das Mehl von der Kreisfürsorge. Zwieback wird nur auf die für die betreffende Woche gültigen Zwiebackmarken verabfolgt werden.

D Brühl, 1. Februar. In den Kronen-Lichtspielen (Wilh. Kaumanns) Markt gelangt heute und Sonntag eine große Sensation: „Das Rätsel von Bangalor", ein indischer Film in 5 Akten, zur Aufführung. Der Film hat fünf Abteilungen und spielt in drei Erdteilen.

Q Brühl, 1. Februar. Arbeiterverein. Morgen nachmittag 5.30 Uhr findet im Lokale Griesberg eine Versammlung des kath. Arbeitervereins statt, wozu die Mitglieder der christlichen Gewerkschaften freundlichst eingeladen sind. Auch die Nichtorganisierten sind sehr willkommen. Nach dieser Versammlung erfolgt Besprechung über die Stadtratswahlen. Wegen der wichtigen Tagesordnung und mit Rücksicht auf den auswärtigen Redner ist zahlreicher Besuch dringend erwünscht.

Σ Brühl, 1. Februar. Die Handwerker-Innung ladet ihre Mitglieder zu einer Versammlung auf Sonntag, nachmittag vier Uhr im Innungslokale, Ratskeller, W. Rösch, ein. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

≠ Brühl, 1. Februar. Der Britische Militär-Gouverneur läßt wiederholt auf die Beachtung nachstehender Verordnungen durch die Bürgerschaft aufmerksam machen. Das Aushängen der deutschen Nationalfahnen in dem von den Briten besetzten Gebiet ist sowohl an Land als auf Schiffen auf den Wasserläufen untersagt. Deutschen Zivilpersonen ist es untersagt, britische militärische Ausrüstungsgegenstände, Eßwaren, Vorräte oder sonstige Waren irgendwelcher Art, einschließlich derjenigen, welche von Militärkantinen oder Bekleidungslagern geliefert werden, zu kaufen oder im Besitz zu haben, ausgenommen solche, welche nachweislich ihnen amtlich durch dazu bevollmächtigte Offiziere geliefert werden. Derartige Gegenstände werden britischen Truppen nur für ihren militärischen Dienst oder Privatgebrauch geliefert, und es ist ihnen verboten, sie zu verkaufen oder in anderer Form darüber an die Einwohner zu verfügen. Alle Einwohner, die in Besitz solcher Gegenstände betroffen werden, ganz gleich, ob sie durch Kauf oder irgend welche anderen Mittel erlangt sind, werden streng bestraft. Alle Personen männlichen Geschlechts müssen den Regimentsfahnen der alliierten Mächte Achtung erweisen, wenn dieselben unbedeckt getragen werden.. Beamte in Uniform müssen grüßen und Zivilisten müssen den Hut abnehmen, wenn die Fahnen vorbeikommen.

Verantwortlich f. d. Redaktion: P. Weinheimer, Brühl.
Druck und Verlag: Peter Becher, Brühl.

Gottesdienst-Ordnung.

Sonntag, den 2 Februar 1919.

Katholische Pfarrkirche Brühl.

Hl Messen: 6 Uhr, 8 Uhr mit Predigt gemeinschaftliche hl Kommunion der Mädchen 1. Abt. 1/2 10 Uhr Hochamt, 11 Uhr mit Predigt. Nachmittags 2 1/2 Uhr Andacht von Jesus Maria Josef. Um 4 Uhr in der Kapelle des Marienhospitals Andacht mit Predigt für den Mütterverein.

Am nächsten Sonntag ist gemeinschaftliche hl Kommunion für den Gesellen u. Hermann-Josef Verein in der hl Messe um 7 Uhr und für die Mädchen 2. Abteilung in der hl. um 8 Uhr.

Klosterkirche

Hl. Messen: 8 1/4 Uhr (Gymnasium). Nachmittags 5 Uhr Andacht für die Marianische Bruderschaft

Der Blasiussegen wird erteilt am Sonntag nach den beiden Andachten und am Montag nach jeder hl. Messe.

Am nächsten Donnerstag ist nachmittags von sechs Uhr ab Gelegenheit zur hl. Beichte.

Am nächsten Freitag ist nachmittags sechs Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Am nächsten Sonntag ist nachmittags 5 Uhr in der Klosterkirche Andacht für den 3. Orden mit Predigt.

Katholische Pfarrkirche Pingsdorf.

Hl. Messen: 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Schulmesse, 10 Uhr Hochamt. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre und Andacht. — Am nächsten Sonntag ist gemeinschaftliche hl. Kommunion für die 4. Abteilg. der Kommunion Kinder,

Katholische Pfarrkirche Kierberg.

Hl. Messen: 7 Uhr Frühmesse, gem. hl Kommunion der Männer und der Schulkinder von Kierberg. 1/2 10 Uhr Hochamt mit Segen. Vor dem Hochamt Kerzenweihe 1/2 3 Uhr Komplet. Vor und nach derselben wird der Blasiussegen erteilt. — Nächsten Sonntag gem. hl Kommunion der Jünglinge-kongregation und der in den Jahren 1916—18 aus der Schule entlassenen Knaben.

Katholische Pfarrkirche Berzdorf.

Hl. Messen: 1/2 7 Uhr Frühmesse gemeinschaftl. hl. Kommunion der Schulkinder und des kath. Arbeiter-Vereins. 9.30 Uhr Hochamt. Nachmittags 2 Uhr halbjährige Versammlung der Bruderschaft von Jesus Maria und Josef,

Am nächsten Sonntag ist gem. hl. Kommunion für die Jünglingskongregation.

Evangelische Gemeinde Brühl.

10 Hauptgottesdienst

30 M. Belohnung
demjenigen, der mir eine Wohnung mit Stallung in Brühl besorgen kann.
Wer sagt die Geschäftsst.

20 Mk Belohnung
demjenigen, der in ert. Ehepaar 2–3 Zimmer-Wohnung in Kierberg, Hede oder Brühl bis 15 Feb nur besorgt Zuver. Kierberg, Hochstr 6

Nach Pingsdorf-Badorf-Eckdorf
Unterzeichnete erlaubt sich den hies. Bewohnern mitzuteilen, daß ab 1. Februar sämtliche
Friedhofsarbeiten
wieder von mir ausgeführt werden.
Ferd. Christian,
Friedhofwärter Badorf
Winzenheimerstr 2

Praktische Näherin
ins Haus ges. b. guter Kost evt. Lohn. Frau Christ. Schneider, Kierberg, Hochstr 179.

Suche für meine Tochter, 20 Jahre alt,
Stelle in katholischem Hause, wo ihr Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle.

Braves, fleißiges
Mädchen
vom Lande für alle Hausarbeiten gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Frau Mannheim, Cöln, Severinstr. 53 I.

Propere Frau
sucht Heimarbeit zum Waschen. Wer sagt die Geschäftsstelle.

Tüchtiges
Dienstmädchen
gegen hohen Lohn gesucht.
Wo sagt die Geschäftsstelle

Junge unabh.
Frau sucht für tagsüber Beschäftigung
Wer sagt die Geschäftsstelle.

Ord. Mädch'n mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten bei kinderl. Herrschaft Kierberg, Hochstrasse 35 a.

Ordentlicher Junge
als Lehrling für die Polsterei gesucht.
Bäckerei im Möbelhdls.

Kupfer
Messing, Zinn
Zink, Blei
und alle anderen Metalle zu kaufen gesucht.
Frank, Köln, Pferdestr. 18 part. Fernspr. A 6480

Häcksel-Schneidemaschine gesucht.
Sägewerk Schaa. Brühl, Rodenkirchen,

Militärmantel.
1 Herren-Winterrock wenig getr. u. 1 Paar Stiefel fast neu, Gr. 41 zu verk. Uhlstr. 68.

Empfehle mich zum
Ankauf
von einzelnen Möbeln sowie kompl. Einrichtungen mit hohen bekannten Preisen.
Simon Baehr,
Wallstr 28

Empfehle mich den Fabrikbesitzern im Ankauf von
Eisen
Waggon u. Fuhrenweise Ferner Ankauf von Gummi und Metalle zu Tagespreisen. Simon Baehr, Wallstr 28.

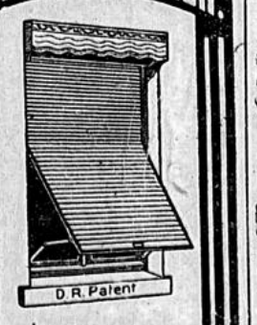
Suche
Partiewaren
aller Art gegen Kassa zu kaufen Karte genügt
Simon Baehr, Wallstr. 28.

Ein leichter, fast neuer
Federhandwagen passend für Anstreicher usw. od. sonst. leichte Zwecke sofort Bonnstr. 16.

Gebrauchter
Regenmantel
(Gummi) zu verkaufen.
Gartenstr 19

Mandoline
zu kaufen gesucht.
Zu erf. in der Gesch.

Schöner 3405
Schäferhund
in gute Hände zu verkaufen. Besteid
Moltkestraße 6.

Zum Schutz gegen Einbruch
Jalousie-Rolladen


überall anbringbar.
Th. Kauffmann
Kunstschlosserei, Bürgermeisterstr.
Vertr. Friedr. Hütt, Brühl
Man verl. kostenl. Besuch u. Offerte.

Alt holfreier
Punsch
und Pfefferminz empfiehlt
Lorenz Cölla Brühl,
Fischmarkt 9—11.

Damenstiefel
mit Tucheinsatz, sehr kräftig, Gr. 38 zu verkaufen
Clemens Augustinstr. 65.

Fön-Apparat
für 220—250 Volt u. Haarmassage-Apparat zu kaufen gesucht. Cölnstr 6.

Alle Sorten
FELLE
Roß-, Rind-, Kalb- und Ziegenfelle sowie Haasen- u. Kaninchenfelle werden zu höchsten Preisen angekauft
Wwe. Jakob Baehr
Kempishofstraße 6

Vollständige fast neue
Pitchpine-Küche
mit Herd, keine Kriegsware sowie 6 gute Kirschb. Stühle zu verkaufen
Wo sagt die Gesch.

Ein Paar gute haltene
Schaftstiefel
Gr. 42 zu verk. W. s. d. G.

Alle Sorten selbst angefertigt
Haarnetze
von garantiert echtem Haar billig zu haben.
Kölnstraße 88.

Kupfer, Messing,
Eisenguß, Schrott, Lumpen, Neuruch, Fabrik-Anlagen auf Abbruch, Maschinen, Eisen usw kauft zu den bekannt reellsten Preisen
Scharbach
Kempishofstr. 17.

Wenn Sie krank
sind und Ihnen bisher nicht geholfen wurde, so wenden Sie sich vertrauensvoll an W. Heider, Köln, Balthasarstr. 1/I. Tel. A. 4275 Sprech. 2–5 Nachm. Behandle alle Krankheiten u. Nierenleiden Kopfweh u. andere Schmerzen beseitige in kürzester Zeit. Zahlreiche Erfolge. Unentgeltliche Konsultationen in die Freistunden Nachm 5–7.

Es werden noch einige Schüler (Anfänger) zum Erlernen der engl. und franz. Sprache angenommen Berechnung billigst
Wo sagt die Geschäftsstelle.

Klavier-Stimmen
Reparatur von Musik-Instrumenten, Sprechmaschinen etc. Hugo Greif, Augusta-Victoriastr. 2) Fernspr 68

Ulster, Anzüge
Burschen Ulster, Hosen
— Gute Ware —
preiswert.
Kauf aus Fortuna
Cöln, Gertrudenstr 35a
an der Breitestrasse
Sonntags 11–1 geöffnet.

Möbel und Herde
bessere Speise- und Schlafzimmer sowie ganze Einrichtungen, Oefen, Herde usw. Nachtässe kauft zu den bekannt höchsten Preisen
Scharbach, Kempishofstr. 17

Annahmestelle
für Lumpen Neuruch, Kordel, Säcke, Putzwolle, Papier Oelfässer, Knochen usw. zu den höchsten Preisen.
Scharbach,
Kempishofstr. 17

Kuh- und Roßhäute
Ziegen, Kalb-, Hasen- und Kaninchenfelle, tierische Fette und Oele kauft zu den bekannt reellsten Preisen Scharbach,
Kempishofstr. 17
Felle bitte frisch abliefern

Ein flotter
Arbeitsjunge
der auch mit Pferden umgehen kann, sofort gesucht.
Geschw. Eul Uhlstr 69.

Für junge Damen.
2 bessere Herren Anfangs 20er, suchen hier fremd, auf diesem Wege die Bekanntschaft 2 besserer Damen von 18–21 Jahren, event. mit Familienanschluß Offerten mit Bild welches zurückgesandt wird, erbeten unter D. E 843 an die Geschäftsstelle dieser Ztg.
Diskretion Ehrensache

Danksagung.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme bei unserm schmerzlichen Verluste, sprechen wir allen, besonders für die schö en Kranzspenden meiner werten Kundschaft, des Männer-Gesang-Vereins als auch dem Choralverein der Pfarrgemeinde unsern innigsten **tiefgefühlten Dank** aus.

Familie Jean Balg.

Brühl, im Februar 1919.

Einladung.

Alle wahlberechtigten kaufmännischen Angestellten und Privatbeamten soweit sie sich zu Zentrum partei bekennen, werden zwecks Stellungnahme zur demnächstigen Stadtratswahl zu einer

Besprechung

auf Montag, den 3. Februar, abends punkt 7 Uhr im oberen Saale des Ratskeller freul. eingeladen.

Kath. Kaufm. Verein
Der Vorstand.

Unterricht

in Stenographie Maschinenschr., Schönschr. Buchführung, Büropraxis, Rechtschreiben, ——— Rechnen etc ———

Es beginnen folgende Anfängerkurse zu ermässigten Preisen:

Montag, 17. Febr. abds. 7½ Uhr **Englisch**

Dienstag, 18. Feb. abds. 7½ Uhr **Französisch**

Verherige Anmeldung erbeten.

Clemens-Augustst. 55.
Telefon No. 258.

Bekanntmachung.

Den geehrten Bewohnern von Brühl-Land und Umgegend teile ich hierdurch mit, daß ich mit Genehmigung der Regierung in Köln berechtigt bin,

Mobilarverkäufe und Landverpachtungen

vorzunehmen.

Halte mich bei vorkommenden Gelegenheiten zur Abhaltung von Mobilarverkäufen und Landverpachtungen bestens empfohlen.

Peter Bollenbeck, Auktionator, Eckdorf.

Grundstücksversteigerung zu Badorf.

Auf Anstehen des Vertreters der minderjährigen Geschwister a) Gertrud und b) Johann Aachen wird der Unterzeichnete

am Freitag, den 14. Februar 1919, mittags 1 Uhr in der Wirtschaft Kuhl

die den Kindern Aachen zugehörigen Grundstücke nämlich

Gemeinde Badorf

a) Flur F Nr. 46 „auf der Hülle" Garten groß 1 Ar 87 Mtr. neben Pet. Jos. Brendgen und Jak. Baiam,

b) Flur N Nr. 1112/111 neben der Bonnstraße, Acker groß 22 Ar 71 Mtr., neben Heinrich Autem und Maria Giesen

zum Verkauf ausstellen.

Brühl Justizrat Lennartz Notar.

Knöpfe

in allen Grössen wieder neu eingetroffen

Brühl, Markt 26, Telefon 217 — **Kremer** — Köln-Ehrenfeld, Subbelrathers. 181, Telefon A5578



Fortwährend große Auswahl in schweren und mittelschweren

Arbeitspferden, Reitpferden und Ponnys.

zu verkaufen.

Klünter, Cöln, Weidengasse 52,
Telefon A 7997

Sonntagsschule.

Jeden Sonntag von 2 Uhr ab Sonntagsschule in der evang. Kirche, daran anschließend Jungfrauenverein im Gemeindehaus. Die Eltern werden herzlich gebeten ihre schulpflichtigen Kinder von 6-14 Jahren zur Sonntagsschule zu schicken. Gesangbücher mitbringen.

Die evangelischen Gemeindeschwestern.

Restaurant Schlossbrauerei.

Sonntag, 2. Februar von nachmittags 3½ Uhr

Grosses Schrammel-Konzert.

ff. Biere — Gute Weine.

Zu zahlreichem Besuche ladet frdl. ein

H. Wiedemeyer.

Konservatorium der Musik, Brühl

Friedrichstr. No. 35.

Sonntag, den 9. Februar 1919, abends 5 Uhr

Klavierabend Emma Schnickel

Bach, Beethoven, Mozart, Chopin, Brahms, Liszt.

Streichquartett. — Violin-Sonate.

unter Mitwirkung von anderen Lehrkräften des Konservatoriums.

Eintritt M 2.— Reservierter Platz M. 3.— Schülerkarten M. 1.—

Karten-Ausgabe im Konservatorium und in der Buchdruckerei P. Becher.

Für Kantinen und Wiederverkäufer!

Habe einen grossen Posten Zigarren Zigaretten u. Rauchtabak zu billigsten Preisen abzugeben.

B. Ferrauti Pingsdorf.

Den geehrten Bewohnern von Brühl und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage ein

Installationsgeschäft für elektrische Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen

eröffnet habe.

Durch meine langjährige Tätigkeit als leitender Monteur bei den ersten Firmen Deutschlands und dem überseeischen Auslande, hoffe ich in der Lage zu sein, durch wirklich fachmännische Arbeit mir eine geehrte Kundschaft erwerben und erhalten zu können.

Hochachtend

Adolf Drath
Brühl, Bahnhofstraße 16.

Sol. Stahlwaren

Taschenlampen, Feuerzeuge, Raucherart nur an Wiederverk.
Baumann u. Co., Köln, Bericht 13

Steckzwiebel
abzugeben: Schützenstr. 28

Kinderbett
u. größere Handtasche zu verkaufen Burbarenstr. 5 II.

ZAHN-PRAXIS
Lisa Schultes Cöln
tägl. 9—1, 3—7½, Sonntags 10—1
Moderne zahnkünstl. ärztliche Arbeiten. Schmerzlose Behandlung. Bescheidene Preise.
Aachener Straße 3, I. neben Opernhaus.

Reithosen
billig zu verkaufen
Wo, sagt die Geschäftsstelle

Langschäftige
Arbeitsstiefel
Gr. 44-45, wenig getragen, zu verkaufen.
Wo sagt die Geschäftsstelle

Fässer aller Art
Altpapier und gebrauchte Putzwolle kauft jede Menge
Franz Süth, Aachen

Rähhanf
zu verkaufen. Kierberg, Allee 1

Preuß. Klassenlotterie

Die Lose zur 2. Klasse müssen gegen Vorzeigung der Lose 1. Klasse bis Mittwoch den 5. Februar 1919 bei Verlust des Anrechtes erneuert werden.

Geschäftsstelle
Joseph Clemmer, Brühl
Uhlstraße 101.



Schöne junge und

Faselschweine

zu haben bei

Robert Lössem,
Efferen b. Cöln
Telefon Hermülheim 61.

Deutscher Schäferhund

infolge veränderter Verhältnisse sofort

zu verkaufen.

Näheres ist in der Geschäftsstelle zu erfahren.

1 Herren- u. 1 Anfänger-Reitlehrer zu sofort gesucht.
Schulstr. 9 II.

Sehr gut schöner, acht Wochen alte 3408

Ferkel

beste Rasse, abzugeben

Johann Dicke
Pingsdorf.

Pferdebesitzer!

Kummete, Unterkummete, Kopfgeschirre, lederne Fahrleinen, Pflugleinen, prima Stallofen, echt Berliner Bürsten, Striegel, Putzkämme, Kardätschen, Lederfett, Huffett, Geschirrwichse, Lederappretur, Brad. Fluid, Streichkappen, Bandagen sowie alle sonstigen Stallartikel stets vorrätig am Lager zu billigsten Preisen. Prompter Versand nach auswärts.

Alex Marx, Köln,
Neue Mastbierstraße 6, Fernsprecher A 5140 Amt Köln 2. Mitglied von der Ehrenstr. u. Aachenerstraße.

Guter



Zug-Ochse

zu verkaufen.

Gutsverwaltung Birkhof
Grube Berggeist.

2 Betten,

1 gr. Kinderwagen und 1 Kinderbettstelle zu verkaufen. Wo sagt die Geschäftsstelle

Brühler Männer-Gesangverein

Leitung Musikdirektor Paul Kuhl Köln. — Gegr. 1846.

Sonntag den 2. Februar abends punkt 6,30 Uhr

General-Versammlung

Tagesordnung

1. Vereinsbericht.
2. Kassenbericht.
3. Vorstandswahl.
4. Verschiedenes.

Alle Sänger werden dringend gebeten, pünktl. zu erscheinen.

Der Vorstand.
M. Rösch.

Evang. Kirchenchor.

Sonntag, den 2. Februar, nachm. 4 bis 5¼ Uhr:

Probe.

Diskantenwohl.

Um zahlreiche Beteiligung bittet Der Vorstand

K. K. V.

Brühl.

Einladung zu einer

Vorstandssitzung

auf Sonntag, den 2. Febr. 1919 norm. 10 Uhr bei Hirsch, Uhlstr.

Der Vorstand.

K. K. V.

Kath. kaufm. Verein.

Donnerstag, den 6. Februar abends punkt 7 Uhr im Vereinslokale Ratskeller W. Rösch

General Versammlung.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder,
2. Geschäfts- und Kassenberichte
3. Vorstandswahl
4. Festsetzung des Vereinsbeitrages.
5. Verschiedenes.

Eine besondere schriftliche Einladung ergeht nicht.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand

Schuhmachergehülfe

und Lehrling sucht

Schuhhaus Bruno Stehr
Brühl Uhlstr. 37.

Achtung für Pferdebesitzer!

Räude und Mauke aller Art wird sofort beseitigt durch meine **Räudesalbe.**

Pittscheidt, Köln,
Ursulastraße 12
Telefon B 1795.

Elektromotore

zu verkaufen.

Jakob Cohen,
Cöln Schlachthof, Liebigstraße 163 Telefon A 2604 und A 2605

Kräftiger Junge

für vorübergehende Beschäftigung in Hof und Hausgarten gesucht. Wo sagt die Geschäftsstelle

Weiteres erfahrenes

Mädchen

in frauenlosen Haushalt zu drei Kindern gesucht. Näh. Burgstraße 28

Größere Wohnung

oder Einfamilienhaus zum 1. Juli od. früher zu mieten gesucht. Moselbahnhof.

Ziegelhaus 15 Zimmer, 3 große Räume, hell. trockner Keller, kl. Gärtchen, zu verk. Schloßstr 11, Bescheid 1. Etage.

Junges Ehepaar sucht 2—3 Zimmer-

Wohnung

in Kierberg, Hildebrandstr. Brühl. **Zwer Kierberg, Servatiusstr. 6.**

Kinderl. Ehepaar sucht

Wohnung

von 3 Z. in Brühl. Off. u. C H 8128 an die Geschäftsstelle.

3—5 Zimmer-Wohnung

nebst Küche

in besserem Hause von einer alleinstehenden Dame zu mieten gesucht.

Offerten unter C H 8427 an die Geschäftsstelle erbeten.

Junges Ehepaar (Beamter) sucht sofort

Wohnung 2 3 Zim. u. Küche mit Licht u. Wasser. Gefl. Angebote unter C F 8433 an die Geschäftsstelle.

Möbl. Zimmer

zu vermieten. 3399
Wo, sagt die Gesch.

Größeres Haus

mit Bushalte u. Werkstatt zusammen oder getrennt zu verkaufen. Offerten erbitte u. P 8435 an die Gesch.

45 Zimmer

von ruhiger Beamtenfamilie per 1. März zu mieten gesucht.

Offerten unter E M 8437 an die Geschäftsstelle erbeten

Möbl. Zimmer

zu vermieten,
Wo, sagt die Geschäftsstelle.

Tüchtiger

Reparatur-Schlosser

sofort gesucht.

Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgießerei G. m. b. H.
Brühl, Kölnstr. 62.

Nettes ehrliches

Mädchen

für Küche und Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht.

Karoline Maria Glück.

Fleißiges, properes

Mädchen

und

Waschfrau

gesucht. Zu erfragen der Gesch.

Aelteres, erfahrenes

Mädchen

für Küche und bessere Hausarbeit gesucht. Bote d. Gesch.

Braves selbständiges

Mädchen

mit gut. Zeugn. für Geschäftshaus zur Führung des Haushalts gesucht.

Frau Weith, Cöln,
Eigelstein 62



Wer gesunde, schnell wachsende

Ferkel, Lämmer, Kälber, Fohlen

ziehen will, füttere das tausendfach erprobte, u. überall bewährte Zusatz-Kraftfutter, Saftigs Original-Nährpräparat

Knochenkraft.

Beseitigt außerdem unter Garantie **Knochenweiche** in wenigen Tagen, **Knochenbrüchigkeit** bei Pferden, Rindvieh, Schafen und Ziegen. Fördert die Leistungsfähigkeit der Pferde und Zugtiere, steigert den **Milchertrag.** Von besonderer Wichtigkeit ist die Beifütterung an alle **tragenden, säugenden** und **deckenden** Tiere, wodurch kräftigere und widerstandsfähigere Junge geboren werden. Ferner bewirkt „Knochenkraft" infolge seiner Kalk- und Mineralsalze bei Zuchtsauen und Kaninchen **vermehrte und kräftigere Würfe,** bei Geflügel **vermehrte Eiablage,** größere u. besser befruchtete Eier, rasch wachsende Küken, schnellste Befiederung, rasche Mauser. Durch restlose Aufschließung der Gesamtfuttermenge bedeutende Futterersparnis und Verkürzung der Mastzeit, daher höchste Rentabilität. Behördl. u. tierärztl. erprobt u. empfohlen **Erfolg garantiert.** Bei Originalkisten v. 12 o. 24 Dos. Mk. 2.50 o. Verp. ab Coblenz. Probedose Mk. 3.50 frko. geg. Nachn.

Hersteller: **Knochenkraftwerk G. m. b. H., Coblenz.**



Besonders preiswert!

Kleiderstoffe Seidenstoffe

Damen-Mäntel ; Kinder-Mäntel
Blusen ; Kleiderröcke
Knaben-Anzüge u. Ueberzieher
Herren- u. Burschen-Ueberzieher
Herren- u. Burschen-Hosen.

Kaufhaus Ludwig Meyer & Cie.
Cöln, Severinstr. 83-85.

Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

GEGRÜNDET 1848

A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G. COELN

AKTIEN-KAPITAL u. RES. M. 110 000 000

Kurze Darstellung der bargeldlosen Zahlungsmethoden wird auf Wunsch zugesandt.

Aus einem Militärmantel

Decke usw. erhalten Sie zu **42-, 45-, 48-, 55- u. 79- Mk.**

einen Sportpaletot

und viele andere Fassons verarbeitet,

Umändern, Wenden

sämtl. Herren-, Damen- und Kindergarderobe schnellstens.

Sämtliche Preise ohne Beigabe von Zutaten.

Brühl-Köln Markt 26 Telephon 217 — **Kremer** — **Köln-Ehrenfeld** Subbelratherstr. 182 Tel. 15578

Spezialgeschäfte bester Herren- Damen- u. Kinder-Konfekt. Mode-Artikel

---

Geschäfts-Aufgabe!

Um vollständig zu räumen, weit unter Selbstkostenpreis:

Wintermäntel

Serie I	¾ und ganz lang, zum Aussuchen jetzt	**85** Mk.
Serie II	¾ und ganz lang, zum Aussuchen jetzt	**125** Mk.
Serie III	¾ und ganz lang, zum Aussuchen jetzt	**150** Mk.
Serie IV	¾ und ganz lang, zum Aussuchen jetzt	**175** Mk.

F. ALSBERG, Cöln Marsplatz 10-14 verläng. Obermarspforten

Achtung! Achtung!

Gute Bezugsquelle

für Wiederverkäufer

speziell

Ladengeschäfte, Uhrmacher, Händler!

Grosse Posten

Bijouteriewaren

wie Ringe, Broschen, Armbänder, Ketten, Krav.-Nadeln, Manschetten-Knöpfe:

Kriegsandenken

ferner Portemonnais, Brustbeutel, Tabakbeutel, Zigarren- und Zigarettenspitzen, Feuerzeuge, elektr. Taschenlampen und Batterien' Mund- und Ziehharmonikas, Mandolinen, Guitarren, Zahnbürsten, Zahnpasta, Parfüm, Taschenmesser, Rasiermesser, Rasierapparate, Scheren, Zig.-Abschneider und viele sonstige Neuheiten werden in jedem Quantum abgegeben.

Lagerbesuch für Sie **lohnend** oder verlangen Sie kostenloses Angebot.

Gebrüder Rauh

Gräfrath bei Solingen.

Für Trauer:

Jackenkleider, Taillenkleider, Mäntel, Blusen, Röcke, Hüte, Schleier, Handschuhe Kleiderstoffe.

Kaufhaus Meyer, Köln,

Severinstr. 83-85 Ecke Jakobstr.

Zigarren

Originalpackung solange Vorrat reicht Mk. 38, 45, 50, 60, 70, 80, 100, und höher per 100 Stück.

Beste Bezugzquelle für Hotels, Kaffees, Wirte, Werke und Verbraucher,

Probesendung gegen Nachnahme.

Emil Schweinemann

Zigarren-Grosshandlung

Köln, Salierring 19 B 5451

Neueröffnet Wallrafplatz 4 A 625

KRIEGSANLEIHEN

kauft stets gegen Kasse

Leoh. Klein, Geldgeschäft

Cöln, Gladbacherstrasse 5.

Auto-Reifen

und Schläuche

sowie Automobile u. Zubehörteile kauft stets zu reellen Preisen.

Löffmann, Köln.

Hochstadenstr. 17. Tel A 2596

Erteile umsonst Auskunft über

Bettnässen

Befreiung sofort

Alt u. Geschl angeb. Merkur-Versand München 654 Neureutherstr 18

Patente

erwirkt und verwertet zu führende Vorschläge

O. W. Meinecke, Pat.-Ing.

Köln Bismarckstr 6.

Fernspr. A 593.

Gesang-Unterricht

erteilt gründlich

Erna Schirmer, Brühl

Pingsdorferstr. 21.

Reparaturen

an **Nähmaschinen** aller Systeme. Deutsche Nähmaschinen-Vertriebs Ges. Köln Breitestr. 92 98. Tel. A 3829

Aus dem Heeresdienst zurück.

Kupfer

Messing Zinn. Zink, Blei und alle andere Metalle zu kaufen gesucht.

Inhaber

Fr. Frank, Cöln,

Aachenerstr. 49

Häute, Felle, Haare

sowie alle anderen tierischen Abfälle werden

angekauft.

Heumann & Co., Köln

G m b H.

Rothgerbe bach 12—14

---

120 Lehrlinge

sind Ostern 1919 in Landwerkslehre unterzubringen Meld. m. Nachweis der Befähigung zur Ausbildung von Lehrlingen zu richten an das **Städtische Waisenhaus in Cöln, Sülzgürtel 4.**

Betrifft Nähmaschinen



Wollen Sie eine Nähmaschine für den Hausgebrauch oder für das Handwerk, eine Spezialmaschine für Fabrikation anschaffen — gebrauchen Sie Zubehör, Ersatzteile usw. — wollen Sie Ihre Nähmaschine (ganz gleich welches Fabrikat) gut, schnell u. preiswert repariert haben — wünschen Sie irgend eine Auskunft in Nähmaschinen, deren Verwendungsmöglichkeit oder sonst fachmännische Beratung, so wenden Sie sich an unser Spezialgeschäft.

Deutsche

Nähmaschinen-Vertriebsgesellschaft

Cöln, Breitestr. 92-98 Aprippinahaus

Telefon A 3329.

Dampfwaschanstalt

Gegr. 1840 **Wilh. Heyden** Fernsp. A 3094

Cöln-Ehrenfeld, Venloerstr. 193.

Haushaltungswäsche, Gardinen, Herrenstärkwäsche

schrankfertig in tadelloser Ausführung.

Spezialabteilung für Gewichtswäsche.

Weisse Wäsche, bunte Wäsche.

Bestellungen erbeten an obige Adresse oder an Geschw. Eul Brühl Uhlstr. 69.

Telefon Nr. 27.



Pferde-Verkauf.

4 schw. Arbeitspferde, 6 Rassepferde, 2 Ponys, alle gut im Futter, billig zu verkaufen.

Blumenfeld, Köln, Weidengasse 47 Telephon A 1546

Achtung.

Uniformen werden für Herren elegant umgearbeitet.

Erstklassige Neuanfertigung

Schmidt, Köln, Georgsplatz 17 a.

Beerdigungsanstalt

Carl Stein, Cöln

Moselstrasse 52. Fernspr. A 3757

Uebernahme kompl. Beerdigungen

Sachgem Erledigung all Formalitäten

Sargmagazin — Trauerdekorationen

Sämtliche Lieferungen auch nach auswärts.

Zigarren

50, 60 70 Pfg und höher pro Stück.

Figarrillos

35 und 40 Pfg pro Stück

Alles reiner Tabak kein Ersatz.

Günstige Gelegenheit für Kantinen Wirte und Verbraucher

Zigaretten mit Kohlmundstück, rein oriental Tabak Mk 62 pro Mille

Probekisten gegen Nachnahme.

M. Auerbach, Köln

Nur 3 Neue Langasse 3. - Tel. B 3121.

Kostenlose Auskunftsstelle

des Vaterländischen Frauenvereins Cöln-Land über Berufswahl für schulentlassene Mädchen, Kriegerfrauen und Witwen aller Stände

von Brühl-Stadt und -Land

Bitte daselbst offene Lehrstellen in Geschäften aller Art sowie Bedarf an Garten- und landwirtschaftlichen Arbeiterinnen baldigst schriftlich oder mündlich anzumelden.

Auskunftsstelle für Frauenberufe.

Sprechstunden

jeden Mittwoch nachmittag 5 von 4—6 Uhr.

im Rathause Brühl-Stadt Zimmer 8, II. Stock.

Der Vorstand

Halte meine

Auto-Lastwagen

für **An-** und **Abfuhr** von **Briketts** und aller Waaren bestens empfolen. Fahre auch wöchentlich 1—2 mal nach Köln und Bonn. Erledige jeden Auftrag schnell und billig.

Karl Bucks,

Brühl, Kölnstr. 1 Telephon 183



Tapeten

Tapetenkleister

Leinöl

Leinöl-Ersatz

Terpentin

Malerleim

Schreinerleim

Lacke — Pinsel — Fensterglas

empfiehlt

Franz Mayer, Brühl

Uhlstrasse 27.

Elektrische Neuanlagen Licht- Kraft- Klingel und Telefon, sowie Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Carl Clever

Spezial-Geschäft für elektr. Anlagen

Brühl, Mühlenstrasse 15.

Konservatorium der Musik

Brühl, Friedrichstr 35. Direktor: Alfred Giers.

Musikalische Ausbildung für Haus u. Beruf

Unterricht in allen Fächern der Tonkunst für Erwachsene und Kinder (vom 6. Lebensjahre an).

Schülerorchester — Damenchor — Kinderchor

Vortragsabende (Vorspielübung) u. Schülerkonzerte.

Eintritt jederzeit.

— Prospekte u. Auskunft im Konservatorium —

Sämtliche Reparaturen an Klingel-, Telephon-, Licht- und Motor-Anlagen

erledigen unter Zusicherung reeller Bedienung

Lammertz & Geuer

Brühl, Uhlstraße 72 Telephon 208

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Nachricht, dass ich mit dem heutigen Tage meine

Schnellschuhsohlerei

wieder eröffnet habe und halte mich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Mathias Schneider

3 Mühlenstrasse 3

In Reparaturen an

Jalousien und Rolladen

sowie sämtl. Schlosserarbeiten

empfiehlt sich

Jean Fussel Brühl, Uhlstr. 58.

Für sofortige Erledigung von

Reparaturen

an elektr. Anlagen, sowie Installation von Schwachstromanlagen empfiehlt sich

Heinrich Wolf, Brühl,

Siemens Augustr 13.